# Formale Syntax o2. Merkmalstrukturen und Merkmalbeschreibungen

#### Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena

Stets aktuelle Fassungen: https://github.com/rsling/VL-Formale-Syntax
Basiert auf Folien von Stefan Müller: https://hpsg.hu-berlin.de/~stefan/Lehre/S2021/hpsg.html

Worum geht es heute?

• Repräsentation von Merkmalen und ihren Werten in Grammatiken

- Repräsentation von Merkmalen und ihren Werten in Grammatiken
- Strukturierte/hierarchische Merkmalstrukturen

- Repräsentation von Merkmalen und ihren Werten in Grammatiken
- Strukturierte/hierarchische Merkmalstrukturen
- Unifikation von Merkmalstrukturen

- Repräsentation von Merkmalen und ihren Werten in Grammatiken
- Strukturierte/hierarchische Merkmalstrukturen
- Unifikation von Merkmalstrukturen
- Merkmalstrukturen vs. Merkmalbeschreibungen

#### Worum geht es heute?

- Repräsentation von Merkmalen und ihren Werten in Grammatiken
- Strukturierte/hierarchische Merkmalstrukturen
- Unifikation von Merkmalstrukturen
- Merkmalstrukturen vs. Merkmalbeschreibungen

Müller (2013: Kapitel 2)

Problem mit einfachen Phrasenstrukturgrammatiken

Problem mit einfachen Phrasenstrukturgrammatiken

• Symbolinflation | Selbst für einfachete Valenz-/Kongruenzphänomene

#### Problem mit einfachen Phrasenstrukturgrammatiken

- Symbolinflation | Selbst für einfachete Valenz-/Kongruenzphänomene
- Viele Regeln und viele Kategorien

#### Problem mit einfachen Phrasenstrukturgrammatiken

- Symbolinflation | Selbst für einfachete Valenz-/Kongruenzphänomene
- Viele Regeln und viele Kategorien

Merkmalstrukturen wie in HPSG

#### Problem mit einfachen Phrasenstrukturgrammatiken

- Symbolinflation | Selbst für einfachete Valenz-/Kongruenzphänomene
- Viele Regeln und viele Kategorien

#### Merkmalstrukturen wie in HPSG

• Komplexe Symbole, dadurch weniger Symbole

#### Problem mit einfachen Phrasenstrukturgrammatiken

- Symbolinflation | Selbst für einfachete Valenz-/Kongruenzphänomene
- Viele Regeln und viele Kategorien

#### Merkmalstrukturen wie in HPSG

- Komplexe Symbole, dadurch weniger Symbole
- Extrem einfache Regeln (Kombinatorik)

Merkmalstrukturen modellieren linguistische Objekte.

Merkmalstrukturen modellieren linguistische Objekte.

Merkmal-Wert-Struktur

Merkmalstrukturen modellieren linguistische Objekte.

- Merkmal-Wert-Struktur
- Attribut-Wert-Struktur

Merkmalstrukturen modellieren linguistische Objekte.

- Merkmal-Wert-Struktur
- Attribut-Wert-Struktur
- Feature structure

Merkmalstrukturen modellieren linguistische Objekte.

- Merkmal-Wert-Struktur
- Attribut-Wert-Struktur
- Feature structure

Wir nutzen Merkmalsbeschreibungen, um über Merkmalstrukturen zu sprechen.

Merkmalstrukturen modellieren linguistische Objekte.

- Merkmal-Wert-Struktur
- Attribut-Wert-Struktur
- Feature structure

Wir nutzen Merkmalsbeschreibungen, um über Merkmalstrukturen zu sprechen.

Attribute-value matrix

Merkmalstrukturen modellieren linguistische Objekte.

- Merkmal-Wert-Struktur
- Attribut-Wert-Struktur
- Feature structure

Wir nutzen Merkmalsbeschreibungen, um über Merkmalstrukturen zu sprechen.

- Attribute-value matrix
- Feature matrix

Merkmalstrukturen modellieren linguistische Objekte.

- Merkmal-Wert-Struktur
- Attribut-Wert-Struktur
- Feature structure

Wir nutzen Merkmalsbeschreibungen, um über Merkmalstrukturen zu sprechen.

- Attribute-value matrix
- Feature matrix

Shieber (1986), Pollard & Sag (1987), Johnson (1988), Carpenter (1992), King (1994), Richter (2004, 2021)

Einfache Merkmalbeschreibung

### Einfache Merkmalbeschreibung

ATTRIBUT wert

Einfache Merkmalbeschreibung

ATTRIBUT wert

Mehrere Attribut-Wert-Paare in einer Struktur

### Einfache Merkmalbeschreibung

```
ATTRIBUT wert
```

#### Mehrere Attribut-Wert-Paare in einer Struktur

```
ATTRIBUT1 wert1
ATTRIBUT2 wert2
... ...
```

#### Einfache Merkmalbeschreibung

```
ATTRIBUT wert
```

#### Mehrere Attribut-Wert-Paare in einer Struktur

```
ATTRIBUT1 wert1
ATTRIBUT2 wert2
... ...
```

### Komplexe Merkmale können Werte von Attributen sein!

```
ATTRIBUT1A wert1a

ATTRIBUT1B

ATTRIBUT2A wert2a

ATTRIBUT2B wert2b
```

PHONE oder GRAPHEN | Aussprache bzw. Schreibung

PHONE oder GRAPHEN | Aussprache bzw. Schreibung

GRAPHEN Tisch

PHONE oder GRAPHEN | Aussprache bzw. Schreibung

GRAPHEN Tisch

Aber reicht diese Datenstruktur?

PHONE oder GRAPHEN | Aussprache bzw. Schreibung

Aber reicht diese Datenstruktur?

• Tisch | Sieht aus wie ein Symbol ohne Struktur

PHONE oder GRAPHEN | Aussprache bzw. Schreibung

GRAPHEN Tisch

Aber reicht diese Datenstruktur?

- Tisch | Sieht aus wie ein Symbol ohne Struktur
- Phonetik/Phonologie | Ketten Phonen/Phonemen Bei Schäfer (2018) und anderen: Segmente

# Wörter in Merkmalen beschreiben | Phone und Graphen

PHONE oder GRAPHEN | Aussprache bzw. Schreibung

GRAPHEN Tisch

Aber reicht diese Datenstruktur?

- Tisch | Sieht aus wie ein Symbol ohne Struktur
- Phonetik/Phonologie | Ketten Phonen/Phonemen Bei Schäfer (2018) und anderen: Segmente
- Phonologische Grammatik | Zugriff auf einzelne Segmente Auslautverhärtung | Zugriff auf letztes Segment einer Silbe

Lösung für GRAPH(EN) oder PHON(E) | Geordnete Listen

Lösung für GRAPH(EN) oder PHON(E) | Geordnete Listen

GRAPH 
$$\langle T, i, s, c, h \rangle$$

Lösung für GRAPH(EN) oder PHON(E) | Geordnete Listen

$$\begin{bmatrix} \mathsf{GRAPH} & \left\langle \mathit{T,i,s,c,h} \right\rangle \end{bmatrix}$$

Auf einer Liste stehen eigentlich auch Merkmalbeschreibungen.

Lösung für GRAPH(EN) oder PHON(E) | Geordnete Listen

$$\left[ \mathsf{GRAPH} \left\langle \mathsf{T}, \mathsf{i}, \mathsf{s}, \mathsf{c}, \mathsf{h} \right\rangle \right]$$

Auf einer Liste stehen eigentlich auch Merkmalbeschreibungen.

$$\begin{bmatrix} & & & & \\ & & & \\ & & & \\ & & & \\ & &$$

Lösung für GRAPH(EN) oder PHON(E) | Geordnete Listen

$$\begin{bmatrix} \mathsf{GRAPH} & \left\langle \mathsf{\textit{T,i,s,c,h}} \right\rangle \end{bmatrix}$$

Auf einer Liste stehen eigentlich auch Merkmalbeschreibungen.

Strenggenommen falsche Kurzschreibweisen in typischer HPSG

Lösung für GRAPH(EN) oder PHON(E) | Geordnete Listen

$$\begin{bmatrix} \mathsf{GRAPH} & \left\langle \mathsf{T}, \mathsf{i}, \mathsf{s}, \mathsf{c}, \mathsf{h} \right\rangle \end{bmatrix}$$

Auf einer Liste stehen eigentlich auch Merkmalbeschreibungen.

Strenggenommen falsche Kurzschreibweisen in typischer HPSG

Lösung für GRAPH(EN) oder PHON(E) | Geordnete Listen

$$\begin{bmatrix} \mathsf{GRAPH} & \left\langle \mathsf{\textit{T,i,s,c,h}} \right\rangle \end{bmatrix}$$

Auf einer Liste stehen eigentlich auch Merkmalbeschreibungen.

$$\begin{bmatrix} & & & \\$$

Strenggenommen falsche Kurzschreibweisen in typischer HPSG

$$\begin{bmatrix} \mathsf{PHON} & \mathsf{Tisch} \end{bmatrix} \\ \begin{bmatrix} \mathsf{PHON} & \left\langle \mathsf{Tisch} \right\rangle \end{bmatrix}$$

Lösung für Probleme mit Genus usw. in PSGs von letzter Woche

#### Lösung für Probleme mit Genus usw. in PSGs von letzter Woche

GRAPHEN Tisch
GENUS maskulin
NUMERUS singular
KASUS nominativ

Lösung für Probleme mit Genus usw. in PSGs von letzter Woche

```
GRAPHEN Tisch
GENUS maskulin
NUMERUS singular
KASUS nominativ
```

#### Lösung für Probleme mit Genus usw. in PSGs von letzter Woche

```
GRAPHEN Tisch
GENUS maskulin
NUMERUS singular
KASUS nominativ
```

```
GRAPHEN Tisch
WORTART nomen
GENUS maskulin
NUMERUS singular
KASUS akkusativ
```

#### Lösung für Probleme mit Genus usw. in PSGs von letzter Woche

```
GRAPHEN Tisch
GENUS maskulin
NUMERUS singular
KASUS nominativ
```

GRAPHEN	Tisch	GRAPHEN	Tisch
WORTART	nomen	WORTART	nomen
GENUS	maskulin	GENUS	maskulin
NUMERUS	singular	NUMERUS	singular
KASUS	akkusativ	KASUS	dativ

#### Lösung für Probleme mit Genus usw. in PSGs von letzter Woche

```
GRAPHEN Tisch
GENUS maskulin
NUMERUS singular
KASUS nominativ
```

	Tisch					
WORTART	nomen	WORTART	nomen	WORTART	nomen	
GENUS	maskulin	GENUS	maskulin	GENUS	maskulin	
NUMERUS	singular	NUMERUS	singular	NUMERUS	singular	
KASUS	akkusativ	KASUS	dativ	KASUS	genitiv	
_	_	-	_	_	-	

#### Lösung für Probleme mit Genus usw. in PSGs von letzter Woche

```
GRAPHEN Tisch
GENUS maskulin
NUMERUS singular
KASUS nominativ
```

#### Andere Merkmalausstattungen = andere sprachliche Zeichen

GRAPHEN	Tisch	GRAPHEN	Tisch	GRAPHEN	Tisch
WORTART	nomen	WORTART	nomen	WORTART	nomen
GENUS	maskulin	GENUS	maskulin	GENUS	maskulin
NUMERUS	singular	NUMERUS	singular	NUMERUS	singular
KASUS	akkusativ	KASUS	dativ	KASUS	genitiv

Abgekürzte Schreibweise mit *oder* bzw. ∨

#### Lösung für Probleme mit Genus usw. in PSGs von letzter Woche

```
GRAPHEN Tisch
GENUS maskulin
NUMERUS singular
KASUS nominativ
```

#### Andere Merkmalausstattungen = andere sprachliche Zeichen

GRAPHEN	Tisch	GRAPHEN	Tisch	GRAPHEN	Tisch
WORTART	nomen	WORTART	nomen	WORTART	nomen
GENUS	maskulin	GENUS	maskulin	GENUS	maskulin
NUMERUS	singular	NUMERUS	singular	NUMERUS	singular
KASUS	akkusativ	KASUS	dativ	KASUS	genitiv

#### Abgekürzte Schreibweise mit *oder* bzw. ∨

```
GRAPHEN Tisch

WORTART nomen

GENUS maskulin

NUMERUS singular

KASUS nominativ ∨ akkusativ ∨ dativ ∨ genitiv
```

Verben | Teilweise dieselben, teilweise andere Merkmale verglichen mit Nomina

Verben | Teilweise dieselben, teilweise andere Merkmale verglichen mit Nomina

```
GRAPHEN sieht
WORTART verb
NUMERUS singular
PERSON 3
```

Verben | Teilweise dieselben, teilweise andere Merkmale verglichen mit Nomina

```
GRAPHEN sieht
WORTART verb
NUMERUS singular
PERSON 3
```

Syntaktisch relevant auch Finitheit bzw. Status

Verben | Teilweise dieselben, teilweise andere Merkmale verglichen mit Nomina

```
GRAPHEN sieht
WORTART verb
NUMERUS singular
PERSON 3
```

Syntaktisch relevant auch Finitheit bzw. Status

```
GRAPHEN sieht
WORTART verb
NUMERUS singular
PERSON 3
FINIT ja
```

Verben | Teilweise dieselben, teilweise andere Merkmale verglichen mit Nomina

```
GRAPHEN sieht
WORTART verb
NUMERUS singular
PERSON 3
```

Syntaktisch relevant auch Finitheit bzw. Status

GRAPHEN sieht
WORTART verb
NUMERUS singular
PERSON 3
FINIT ja

GRAPHEN gesehen
WORTART verb
FINIT nein
STATUS 3

Nicht alle Wörter haben alle Merkmale. | Typen und Beschränkungen über Typen

Nicht alle Wörter haben alle Merkmale. | Typen und Beschränkungen über Typen

nomen	_
GRAPHEN	Tischs
GENUS	maskulin
NUMERUS	singular
KASUS	genitiv

Nicht alle Wörter haben alle Merkmale. | Typen und Beschränkungen über Typen

nomen	
GRAPHEN	Tischs
GENUS	maskulin
NUMERUS	singular
KASUS	genitiv

# finites-verb GRAPHEN sieht NUMERUS singular PERSON 3 TEMPUS präsens MODUS indikativ

Nicht alle Wörter haben alle Merkmale. | Typen und Beschränkungen über Typen

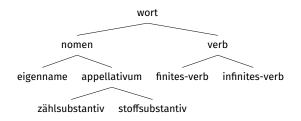
Tischs
maskulin
singular
genitiv

finites-verb			
GRAPHEN	sieht		
NUMERUS	singular		
PERSON	3		
TEMPUS	präsens		
MODUS	indikativ		

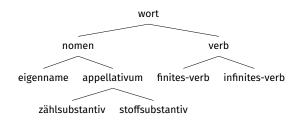
```
infinites-verb
GRAPHEN gesehen
STATUS 1
```

Typen sind sehr wichtig in HPSG und bilden Hierachien. Denkbares Beispiel:

Typen sind sehr wichtig in HPSG und bilden Hierachien. Denkbares Beispiel:

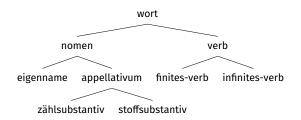


Typen sind sehr wichtig in HPSG und bilden Hierachien. Denkbares Beispiel:



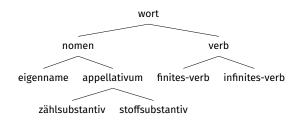
• Typen sind die eigentlichen Wortarten in HPSG.

Typen sind sehr wichtig in HPSG und bilden Hierachien. Denkbares Beispiel:



- Typen sind die eigentlichen Wortarten in HPSG.
- Monotonizität | Untertypen erbt alle Merkmale/Beschränkungen ihrer Obertypen.

Typen sind sehr wichtig in HPSG und bilden Hierachien. Denkbares Beispiel:



- Typen sind die eigentlichen Wortarten in HPSG.
- Monotonizität | Untertypen erbt alle Merkmale/Beschränkungen ihrer Obertypen.
- Mehrfachvererbung | Ein Typ kann mehrere Obertypen haben.

## Valenz

Letzte Woche in PSGs | Valenz doppelt in Kategorien und Regeln kodiert

Letzte Woche in PSGs | Valenz doppelt in Kategorien und Regeln kodiert

Regel für Satz mit intransitivem Verb S → NP(Per, Num, nom) V\_itr(Per, Num)

### Letzte Woche in PSGs | Valenz doppelt in Kategorien und Regeln kodiert

Regel für Satz mit intransitivem Verb S → NP(Per, Num, nom) V\_itr(Per, Num)

Regel für Satz mit transivitem Verb

 $S \rightarrow NP(Per1, Num1, nom) NP(Per2, Num2, akk) V_tr(Per1, Num1)$ 

### Letzte Woche in PSGs | Valenz doppelt in Kategorien und Regeln kodiert

Regel für Satz mit intransitivem Verb S → NP(Per, Num, nom) V itr(Per, Num)

Regel für Satz mit transivitem Verb

S → NP(Per1, Num1, nom) NP(Per2, Num2, akk) V\_tr(Per1, Num1)

Regel für Satz mit ditransitivem Verb

S → NP(Per1, Num1, nom) NP(Per2, Num2, dat) NP(Per3, Num3, akk) V\_dtr(Per1, Num1)

### Letzte Woche in PSGs | Valenz doppelt in Kategorien und Regeln kodiert

Regel für Satz mit intransitivem Verb S → NP(Per, Num, nom) V itr(Per, Num)

Regel für Satz mit transivitem Verb

 $S \rightarrow NP(Per1, Num1, nom) NP(Per2, Num2, akk) V_tr(Per1, Num1)$ 

Regel für Satz mit ditransitivem Verb

 $S \rightarrow NP(Per1, Num1, nom) NP(Per2, Num2, dat) NP(Per3, Num3, akk) V_dtr(Per1, Num1)$ 

### Typische Definition von Valenz allerdings

#### Letzte Woche in PSGs | Valenz doppelt in Kategorien und Regeln kodiert

Regel für Satz mit intransitivem Verb S → NP(Per. Num. nom) V itr(Per. Num)

Regel für Satz mit transivitem Verb

S → NP(Per1, Num1, nom) NP(Per2, Num2, akk) V\_tr(Per1, Num1)

Regel für Satz mit ditransitivem Verb

 $S \rightarrow NP(Per1, Num1, nom) NP(Per2, Num2, dat) NP(Per3, Num3, akk) V_dtr(Per1, Num1)$ 

Typische Definition von Valenz allerdings Die Liste der Ergänzungen eines Worts.

### Valenz als Liste

### Valenz als Liste

Valenz | Liste von Merkmalsbeschreibungen

### Valenz als Liste

### Valenz | Liste von Merkmalsbeschreibungen

```
finites-verb
GRAPHEN sieht
NUMERUS singular
PERSON 3
TEMPUS präsens
MODUS indikativ
VALENZ \( \begin{pmatrix} nomen \] \( nomen \end{pmatrix}, \left[ nomen \end{pmatrix} \)
```

# Hinreichende Beschreibung

## Hinreichende Beschreibung

Valenzliste | Hinreichend eingrenzende Beschreibung der Ergänzungen des Verbs

## Hinreichende Beschreibung

Valenzliste | Hinreichend eingrenzende Beschreibung der Ergänzungen des Verbs

```
finites-verb
          sieht
GRAPHEN
NUMERUS singular
PERSON
TEMPUS präsens
          indikativ
MODUS
```

Übereinstimmung von Merkmalen | Hart verdrahtet mit Strukturteilung

### Übereinstimmung von Merkmalen | Hart verdrahtet mit Strukturteilung

Übereinstimmung von Merkmalen | Hart verdrahtet mit Strukturteilung

Strukturteilung bedeutet Token-Identität von Werten, nicht Kopie!

Valenz von Präpositionen | NP in einem bestimmten Kasus

Valenz von Präpositionen | NP in einem bestimmten Kasus

```
    präposition

    graphen wegen

    valenz
    (nomen kasus genitiv)
```

Valenz von Präpositionen | NP in einem bestimmten Kasus

```
    [präposition

    GRAPHEN wegen

    VALENZ
    \left[nomen KASUS genitiv] \right]
```

Was ist mit argumentmarkierenden Präpositionen/Präpositionalobjekten?
 leiden unter, abhängen von, glauben an usw.

Valenz von Präpositionen | NP in einem bestimmten Kasus

```
    präposition

    GRAPHEN wegen

    VALENZ
    \begin{bmatrix} nomen \ KASUS genitiv \end{bmatrix}
```

- Was ist mit argumentmarkierenden Präpositionen/Präpositionalobjekten?
   leiden unter, abhängen von, glauben an usw.
- Was ist mit Wechselpräpositionen mit Akkusativ oder Dativ? unter, neben, über usw.

## Beispieleintrag für einen Determinierer

## Beispieleintrag für einen Determinierer

Kongruenzmerkmale in der NP auch beim Determinierer

### Beispieleintrag für einen Determinierer

Kongruenzmerkmale in der NP auch beim Determinierer

```
determinierer
GRAPHEN des
GENUS maskulin
NUMERUS singular
KASUS genitiv
```

DP oder NP? | Für Deutsch ist eine NP-Analyse näherliegend.

DP oder NP? | Für Deutsch ist eine NP-Analyse näherliegend.

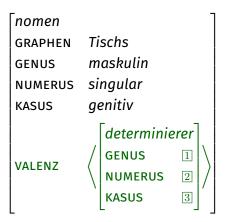
```
nomen
GRAPHEN Tischs
GENUS maskulin
NUMERUS singular
KASUS genitiv
```

DP oder NP? | Für Deutsch ist eine NP-Analyse näherliegend.

```
nomen
GRAPHEN Tischs
GENUS maskulin
NUMERUS singular
KASUS genitiv
```

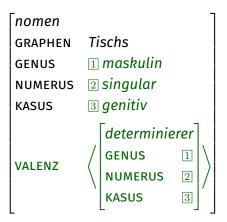
Wie kann man Notwendigkeit von und Kongruenz mit Determinierern kodieren?

DP oder NP? | Für Deutsch ist eine NP-Analyse näherliegend.



Wie kann man Notwendigkeit von und Kongruenz mit Determinierern kodieren?

DP oder NP? | Für Deutsch ist eine NP-Analyse näherliegend.



Wie kann man Notwendigkeit von und Kongruenz mit Determinierern kodieren?

### Literatur I

- Carpenter, Bob. 1992. The Logic of Typed Feature Structures. (Cambridge Tracts in Theoretical Computer Science 32). Cambridge: Cambridge University Press.
- Johnson, Mark. 1988. Attribute-Value Logic and the Theory of Grammar. (CSLI Lecture Notes 16).
- King, Paul. 1994. An Expanded Logical Formalism for Head-Driven Phrase Structure Grammar. Arbeitspapiere des SFB 340 Nr 59. Tübingen: Universität.
- Müller, Stefan. 2013. Head-Driven Phrase Structure Grammar: Eine Einführung. 3. Aufl. (Stauffenburg Einführungen 17). Tübingen: Stauffenburg Verlag.
- Pollard, Carl & Ivan A. Sag. 1987. Information-Based Syntax and Semantics. (CSLI Lecture Notes 13).
- Richter, Frank. 2004. A Mathematical Formalism for Linguistic Theories with an Application in Head-Driven Phrase Structure Grammar. Universität Tübingen Phil. Dissertation (2000).
- Richter, Frank. 2021. Formal Background. In Stefan Müller, Anne Abeillé, Robert D. Borsley & Jean-Pierre Koenig (Hrsg.), Head-Driven Phrase Structure Grammar: The Handbook, 89–124. Berlin.
- Schäfer, Roland. 2018. Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen. 3. Aufl. (Textbooks in Language Sciences 2). Berlin.
- Shieber, Stuart M. 1986. An Introduction to Unification-Based Approaches to Grammar. (CSLI Lecture Notes 4). republished as 2003. An Introduction to Unification-Based Approaches to Grammar. Brookline, MA: Microtome Publishing, 2003.

#### **Autor**

#### Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena Fürstengraben 30 07743 Jena

https://rolandschaefer.net roland.schaefer@uni-jena.de

### Lizenz

#### Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/ oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.